

I will remember you

ShuichixEiri <-möchte Eiri gern; EirixTohma <- möchte Tohma
gern^^

Von Zacarane

Kapitel 3: Kapitel 3

I'll remember you! 3/?

Sorry das ich so lange gebraucht hab um upzudaten! Liesst das überhaupt noch jemand? *umguck* Aber ich hab momentan so wenig Zeit und bin deswegen eh schon kurz vorm durchdrehen! ^^;; Hoffe ihr könnt mir verzeihen! Aber nun weiter mit der Story!

Es war bereits 10 Uhr als Shuichi wieder die Augen öffnete. Das grausame Personal hatte ihn alle paar Stunden in der Nacht aufgeweckt um zu kontrollieren ob alles in Ordnung war.

'Mann, können die Nerven!'

dachte sich der Pinkhaarige, als gerade seine Zimmertür aufging und ein blonder, hochgewachsener Autor das Zimmer betrat.

"Morgen" murmelte der Goldäugige und guckte ernst auf den Patienten.

"Morgen" kam es fröhlich von dem Sänger und setzte sich etwas bequemer in seinem Bett auf.

'Endlich kann ich mit jemanden reden. Diese Einöde geht mir langsam auf den Zeiger! Ich hasste Krankenhäuser!'

dachte sich Shuichi und war glücklich das endlich jemand ihn etwas aus der Langeweile ziehen würde.

"Wie geht's dir heute? Tut dir der Kopf noch weh?" fragte Eiri mit einen anflug von Besorgnis.

"Die haben mich so mit Schmerzmitteln vollgepumpt das ich nichts spüren würde selbst wenn ich's wollte! Aber trotzdem danke der Nachfrage!" Meinte der Bad Luck Frontsänger mit einem Lächeln.

Dieses Lächeln erreichte Yuki mehr als er wollte, denn es machte ihn glücklich das seinem Baka besser ging!

'Ich bin voll am Arsch' dachte sich der Schriftsteller bevor er sich einen Stuhl heranzog und sich an Shu-chans Bett setzte.

"Und was treibst du so die ganze Zeit?" fragte der 22 jährige.

"Ich würde gerne mal richtig schlafen aber diese blöden Ärzte lassen einem ja gar keine Ruhe!" erwiderte der 19 jährige.

"Glaub ich dir gerne!"

Das Gespräch zog sich etwa so hin wie Kaugummi und war etwas steif, da zum einen Eiri nicht gerade oft gesprächig war und zum anderen weil Shuichi nicht wusste mit wem er da eigentlich sprach! Dieser Hiro meinte zwar das sie befreundet waren, allerdings konnte sich der quirlige Sänger etwas schlecht vorstellen warum ausgerechnet er, der so neugierig war und so gerne redete mit einem doch so wortkargen Menschen befreundet sein konnte.

Um die Situation etwas aufzulockern meinte Shu-chan:

"Wie wärs wenn wir etwas in den Garten rauehen! Mir schlafen seit den 2 Tagen in denen ich schon hier bin die Beine total ein! Und draussen ist so ein schönes Wetter."

Und das war es wirklich, obwohl es erst anfang Frühling war, war es doch schon sehr warm um diese Zeit. Eiri, der ganz froh war das er noch etwas Zeit hatte sich auf ernstere Gespräche vorzubereiten stimmte zu, und half seinen kleinen Liebling aus dem Krankenhausbett.

Da der Sänger mit dem Kopf heftig aufgeschlagen war, war sein Gleichgewichtssinn noch leicht gestört und musste gestützt werden. Gerade als auf dem Flur gelangten, rannte eine Schwester die sie von weiten gesehen hatte, mit einem Rollstuhl zu ihnen.

"Hier damit sie sich leichter tun!" meinte sie mit einem Lächeln gegenüber dem Autor.

"Danke" nuschelte er und sah sie mit seinen goldenen Augen etwas herablassend an. Das allerdings tat der Wirkung von Eiri gegenüber Frauen keinen Abbruch. Prompt errödete die junge Schwester. Der Schriftsteller half den Pinkhaarigen in das rollende Gefährt und war schon zu Garten abgerauscht.

Als die im Krankenhauspark ankamen drehte sich Shuichi mit dem Kopf zu Yuki um und meinte:

"Weisst du zufällig wann die mich hier rauslassen?"

"Keine Ahnung, müsste mal mit deinen Ärzten reden." sagte der Blonde, schob den Rollstuhl neben eine Bank und hockte sich auf die selbige.

"Schade, würde hier gerne so schnell es geht abhauen, und heim." Da viel dem Kleinen was ein. "Aber da wir gerade dabei sind wo wohn ich eigentlich?"

"Ähm..." machte der Autor. 'Was zur Hölle soll ich das jetzt sagen? "Du wohnst bei mir, weil du dich vor einem Jahr einfach bei mir wie eine Kakerlake eingenisstet hast und selbst mit dem stärksten Vernichtungsspray nicht mehr verschwinden wolltest?" 'Nee, da fängt er gleich wieder das heulen an! Hmm...' "Du wohnst bei mir, denn wenn ich geil werde und nicht sofort ein Loch finde mich das wahnsinnig macht (zitat: Gravitation Bd. 10) und du eben grad oft da bist?!" 'NEIN geht auch nicht siehe Insekt!'

Weil der goldäugige Mann nebem ihm zu lange still war drehte sich Shu zu ihm um und kam dabei mit seinen Gesicht ganz nah an Eiris als der sich gerade zu Shuichi beugte um eine Erklärung abzugeben.

Der 22 jährige erschrak über die plötzliche Nähe und fragte: "Was willst du?"

"Ich wollte nur wissen ob alles in Ordnung ist! Du warst solange still, da wusste ich nicht ob dir irgendwie schlecht ist!" meinte der Kleinere.

'Ja mir ist grad schlecht weil Lover unpässlich ist, sich an nichts erinnert und ich Sex will, den aber nicht krig! Grund: Siehe ersten Punkt!'

"Nein es ist alles in Ordnung! Sach mal was hat die Hiro eigentlich erzählt über mich bzw. über uns?" fragte Yuki.

"Er hat gemeint das wir Freunde sind, obwohl du ein bisschen launisch zu sein scheinst. Aber das macht nichts ich find dich irgendwie nett." lächelte der Sänger.

'Ich bring diesen Gitarristen um! Was bildet der sich eigentlich ein? Zieht sich elegant aus der Affäre und ich darf hier die Erklärungen leisten' dachte sich der Autor.

"Jaaahh,... wir sind befreundet,.....irgendwie!"

"Was meinst du damit?"

"Fangen wir erst ein mal von vorne an! Du hast mich ja gefragt wo du wohnst..."

Der Pinkhaarige nickte.

"Du wohnst bei mir!"

"Kapier ich nicht!" meinte der Sänger und legte den Kopf schief.

'War ja klar!' dachte sich der Autor.

"Wir haben zusammen gewohnt bis vor deinem Unfall, der übrigens in unserer Wohnung passiert ist."

"Du meinst als WG?"

"NEIN!" schrie der Eiri genervt. "Wir haben ZUSAMMEN gewohnt!"

"Meinst du etwa....!"

"GENAU!"

"Ihh, ich bin doch nicht SCHWUL!" quengelte der BL Frontmann.

"Und ob du schwul bist! Stockschwul! Du bist so schwul das es förmlich nur so kracht!" brüllte Yuki dem endgültig der Geduldsfaden riss über den ganzen Krankenhausgarten.

Etwa 70 Köpfe drehten sich erstaunt zu dem Traumgespann um und wunderten sich was da wohl jetzt gerade abging.

Doch beide kümmerten sich nicht darum denn der eine war gerade damit beschäftigt sich abzureagieren und der andere heulte sich wie immer die Seele aus dem Leib.

"Wäähhhhh! Du bist ja so gemein!" heulte er und drehte sich mit dem Rollstuhl zu der Schwester um die gerade angelaufen kam.

"Was fällt Ihnen ein, einen Patienten so aufzuregen! Er muss sich schonen!" kreischte die den Blonden an und stellte sich hinter den Rollstuhl, meinte zu Shu-chan "Ich bringe sie wieder auf ihr Zimmer." und schob Shindou zurück ins Gebäude während Eiri von anderen Patienten und deren Angehörigen entweder verwundert angeschaut oder zur Schnecke gemacht wurde.

Doch das alles interessierte den Romancier garnicht, zündete sich eine Zigarette an und blickte zu dem Fenster hoch hinter dem sich Shuichis Bett befand.

'Ich krieg dich wieder, egal wie' dachte sich der Goldäugige und schritt langsam in Richtung Ausgang.

To be continued!

in 50 years^^;;

Wie geht es mit den beiden weiter? Finden sie je wieder zusammen? Oder dreht Eiri noch länger auf Entzug noch mehr durch? Wird Shuichi eigentlich jemals was kapieren? Welche Aktionen startet Thoma um Yuki davon abzuhalten Shu zurück zubekommen? Und wird die Autorin jemals wieder ein Leben besitzen? ^^ Das alles und noch viel mehr im nächsten Teil von I will remember you!

traut sich garnicht zu sagen *autorin würde sich über kommis freuen* *von den faulen tomaten wegrennt*

P.S.: 4 to Score wird auch weiter gehen! Muss mich erst mal wieder einlesen! *sich duckt*